

Liebe Leserin, lieber Leser

Die **Arbeit auf einer klinischen Notfallstation** ist mit besonderen Anforderungen verbunden: In unvorhersehbarer Abfolge – oft parallel – sind **unterschiedlichste Probleme verschiedenster Patienten** zu lösen, was eine **Vielzahl schneller Entscheidungen** verlangt. Soziodemographische Veränderungen, die Spezialisierung der Medizin und der Trend zur ambulanten Versorgung haben den Druck auf die Notfallstationen in der jüngeren Vergangenheit erhöht – eine Entwicklung, die auch von den grossen Publikumsmedien vermehrt aufgegriffen wird. Vor diesem Hintergrund hat eine **Arbeitsgruppe der Schweizerischen Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR)** ein **Weiterbildungsprogramm** für Fachärztinnen und -ärzte ausgearbeitet, die in **leitender Funktion in der klinischen Notfallmedizin** tätig sind. Die **Kommission für Weiter- und Fortbildung (KWFB) der FMH** hat dieses Programm Anfang November verabschiedet und beantragt den Delegierten der ausserordentlichen Ärztekammer vom 6. Dezember die **Schaffung des Fähigkeitsausweises «Klinische Notfallmedizin»** (➔ Seite 2029).

Auch akute **Vergiftungen** sind meist Notfälle, in denen schnelles – und natürlich richtiges – Handeln gefragt ist. Eine bestens etablierte Anlaufstelle, die im Bedarfsfall rasche und kompetente Auskünfte bietet, ist das **Schweizerische Toxikologische Informationszentrum (STIZ)**, auch als Tox-Zentrum oder schlicht **«Tox»** bekannt. **Pro Jahr** werden durch das Tox-Zentrum **über 30000 Beratungen** durchgeführt, von denen 80% Expositionen betreffen. STIZ-Direktor **Hugo Kupferschmidt und Mitarbeiter** haben interessante **Zahlen und Fakten aus dem Jahresbericht 2006** zusammengestellt (➔ Seite 2040).

Ärzte und Apotheker: Wer ist wofür zuständig? Eine Frage, die sich nicht nur in bezug auf das schlagzeilenträchtige Thema der Abgabe von Medikamenten stellt. Wie **Sandrine Motamed und André Rougemont** in ihrem Beitrag feststellen, ordnet die Bevölkerung dem Apotheker in der Praxis eine Rolle zu, die von der gesetzlich vorgesehenen abweicht. Am Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Genf wurde **von Ärzten ein Weiterbildungsprogramm für Apotheker entwickelt**, in dem

in einer Art pädagogischem Prozess darüber nachgedacht wird, wer welche Bedürfnisse der Bevölkerung abdecken soll (➔ Seite 2045). **Max Giger**, Mitglied des Zentralvorstands und Präsident der Kommission für Weiter- und Fortbildung der FMH, kommentiert dieses **«Programm ohne Programm»** und geht der Frage nach, welche Berufsgruppen sich um die Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung kümmern (➔ Seite 2049).

Es passt gut in unsere Zeit, dass mittlerweile auch das **Lachen** als umsatz- und gewinnsteigernde Ressource gehandelt und entsprechend gefördert wird. Grossunternehmen engagieren **Lachtrainer**, um ihre Leute bei Laune und die Produktivität hoch zu halten. Ob die Rechnung aufgeht? Immerhin – auch das geht aus **Erhard Tavernas «Zu guter Letzt»** hervor – hat das Lachen etwas **Subversiv-Anarchistisches**: **«Die entgrenzende Macht des Lachens sprengt die Fesseln der Vernunft»** (➔ Seite 2068).

Die Redaktion

IMPRESSUM

Redaktion

Dr. med. et lic. phil. Bruno Kesseli
(Chefredaktor)
lic. phil. Jacqueline Wettstein, FMH
Dr. med. Erhard Taverna

Redaktion Ethik

Dr. theol. Christina Aus der Au
Prof. Dr. med. Lazare Benaroyo
Prof. Dr. phil., dipl. biol.
Christoph Rehmann-Sutter

Redaktion Medizingeschichte

PD Dr. med. et lic. phil. Iris Ritzmann
Prof. Dr. med. Jean Jacques Dreifuss
Dr. rer. soc. Eberhard Wolff

Managing Editor

Thomas Heuer, lic. phil.

Redaktionssekretariat

Margrit Neff

Redaktionsadresse

EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz
Tel. 061 467 85 55, Fax 061 467 85 56
E-Mail: redaktion.saez@emh.ch
Internet: www.saez.ch

Herausgeber

FMH
Verbindung der Schweizer Ärztinnen
und Ärzte
Fédération des médecins suisses
Federazione dei medici svizzeri
Swiss Medical Association
Elfenstrasse 18, 3000 Bern 15
Tel. 031 359 11 11, Fax 031 359 11 12
E-Mail: info@fmh.ch
Internet: www.fmh.ch

Verlag

EMH Editores Medicorum Helveticorum
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
EMH Editions médicales suisses SA
EMH Edizioni mediche svizzere SA
EMH Swiss Medical Publishers Ltd.
Postfach, 4010 Basel
Tel. 061 467 85 55, Fax 061 467 85 56
E-Mail: verlag@emh.ch
Internet: www.emh.ch

Herstellung

Schwabe AG
Farnsburgerstrasse 8
Postfach 832, 4132 Muttenz 1
Tel. 061 467 85 85, Fax 061 467 85 86
E-Mail: druckerei@schwabe.ch

Marketing EMH

EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
Thomas Gierl M.A.
Leiter Marketing und Kommunikation
Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz
Tel. 061 467 85 49, Fax 061 467 85 56
E-Mail: tgierl@emh.ch

Inserate

EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
Ariane Furrer
Assistentin Inserateregie
Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz
Tel. 061 467 85 88
Fax 061 467 85 56
E-Mail: afurrer@emh.ch

«Stellenmarkt»

EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz
Tel. 061 467 85 55, Fax 061 467 85 56
E-Mail: stellenmarkt@emh.ch

«Stellenvermittlung»

FMH Consulting Services
Stellenvermittlung
Postfach 246, 6208 Oberkirch
Tel. 041 925 00 77, Fax 041 921 05 86
E-Mail: fmhstv@hin.ch
Internet: www.fmhjob.ch

Abonnemente

FMH-Mitglieder
FMH Verbindung der Schweizer
Ärztinnen und Ärzte
Elfenstrasse 18, 3000 Bern 15
Tel. 031 359 11 11, Fax 031 359 11 12

Andere Abonnemente

EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
Abonnemente, Postfach, 4010 Basel
Tel. 061 467 85 75, Fax 061 467 85 76
E-Mail: abo@emh.ch

Jahresabonnement: CHF 320.–,
zuzüglich Porto

© 2007 by EMH Schweizerischer
Ärzteverlag AG, Basel. Alle Rechte vorbe-
halten. Nachdruck, elektronische
Wiedergabe und Übersetzung, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlages gestattet.

Erscheint jeden Mittwoch

ISSN 0036-7486

ISSN 1424-4004 (Elektronische Ausg.)

Delegierte der Fachgesellschaften

Allergologie und Immunologie:
Prof. Dr. A. Bircher
Allgemeinmedizin: Dr. B. Kissling
Anästhesiologie und Reanimation:
Prof. P. Ravussin
Angiologie: Prof. B. Amann-Vesti
Arbeitsmedizin: Dr. B. Merz
Chirurgie: Prof. Dr. M. Decurtins
Dermatologie und Venerologie:
PD Dr. S. Lautenschlager
Endokrinologie und Diabetologie:
Prof. Dr. G.A. Spinas
Gastroenterologie: Prof. Dr. W. Inauen
Geriatric: Dr. M. Conzelmann
Gynäkologie und Geburtshilfe:
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. W. Holzgreve

Hämatologie: Dr. M. Zoppi
Handchirurgie: PD Dr. L. Nagy
Infektiologie: Prof. Dr. W. Zimmerli
Innere Medizin: Dr. W. Bauer
Intensivmedizin: Dr. C. Jenni
Kardiologie: Prof. Dr. B. Meier
Kiefer- und Gesichtschirurgie:
Dr. C. Schotland
Kinder- und Jugendpsychiatrie: Dr. R. Hotz
Kinderchirurgie: Dr. M. Bittel
Medizinische Genetik: Dr. D. Niedrist
Neonatalogie: Prof. Dr. H.-U. Bucher
Nephrologie: Prof. Dr. J.-P. Guignard
Neurochirurgie: Prof. Dr. H. Landolt
Neurologie: Prof. Dr. H. Mattle
Neuropädiatrie: Prof. Dr. J. Lüttschig
Neuroradiologie: Prof. Dr. W. Wichmann

Nuklearmedizin: Prof. Dr. J. Müller
Onkologie: PD Dr. B. Pestalozzi
Ophthalmologie: Dr. A. Franceschetti
ORL, Hals- und Gesichtschirurgie:
Prof. Dr. J.-P. Guyot
Orthopädie: Dr. T. Böni
Pädiatrie: Dr. R. Tabin
Pathologie: Prof. Dr. G. Cathomas
Pharmakologie und Toxikologie:
Dr. T. Buclin
Pharmazeutische Medizin und Rehabilitation:
Dr. M. Weber
Plast.-Rekonstrukt. u. Ästhetische Chirurgie:
Prof. Dr. G. Pierer
Pneumologie: Prof. Dr. E. Russi

Prävention und Gesundheitswesen:
Dr. C. Junker
Psychiatrie und Psychotherapie:
Dr. G. Ebner
Radiologie: Prof. Dr. B. Marincek
Radioonkologie: Prof. Dr. R. H. Greiner
Rechtsmedizin: Prof. T. Krompecher
Rheumatologie: Prof. Dr. M. Seitz
Thorax-, Herz- und Gefässchirurgie:
Prof. Dr. T. Carrel
Tropen- und Reisemedizin: PD Dr. C. Hatz
Urologie: PD Dr. T. Zellweger